

Interpellation zu Parkplätzen unmittelbar vor dem Stedtli!

Der Stadtrat Liestal hat entschieden, dass vor der Sportbar 3 bis 4 Parkplätze geschaffen werden sollen. Unklar ist wie lange diese bestehen sollen. Seit 2 Jahren betreibt die Sportbar in den Sommermonaten ein Gartenrestaurant auf der Allmend. Der Geschäftsführer hat mit Mobiliar und Pflanzen eine Aufenthaltszone geschaffen. Diese trägt zur Attraktivitätssteigerung des Stedtli bei, erhöht die Umsatzsteigerung für alle Geschäfte (Mehr Kunden) und fördert die Wirtschaftlichkeit. Bekanntermassen will dies die Stadt Liestal fördern. Nun erachte ich es als sehr wichtig, dass diese Bewirtschaftung im Freien während den Sommermonaten weiterhin zur Verfügung stehen kann. Gemäss Aussage vom Stadtverwalter könnte die Stadt dem Kompromiss, die Flächen auf der Allmend im Sommer mit einem Gartenrestaurant und in den Wintermonaten mit Parkflächen zu belegen, zustimmen.

Offen sind die weiteren geplanten Parkplätze an der Rathausstrasse nahe Regierungsgebäude, welche ich als völlig übertrieben erachte. Die Verengung dieses Durchgangs mit Parkflächen wird für Unmut und Chaos führen. Dabei ist die Unfallgefahr für Velofahrer und FussgängerInnen zu beachten. Die grossen Lieferlastwagen, welche den Detailhandel beliefern, machen den Eingang ins Stedtli zusätzlich gefährlich.

Ich bitte den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten.

1. Kann der Stadtrat ein Versprechen abgeben, dass die Gartenwirtschaft bei der Sportbar während den Sommermonaten in den nächsten Jahren am bisherigen Ort wieder eröffnet werden kann?
2. Wo genau und bis wann sollen die übrigen in Aussicht gestellten Parkflächen geschaffen werden und werden diese befristet ?
3. Werden alle diese Parkplätze öffentlich zugänglich?
4. Ist sich der Stadtrat der Gefahr bewusst, dass diese Parkplätze von in der Nähe Arbeitenden belegt werden könnten?
5. Für welche Kundschaft sollen diese PP zur Verfügung stehen?
6. Wenn alle diese Parkplätze erstellt sind ist es möglich, dass die Gefährlichkeit erhöht wird. Wurde dies in der Planung berücksichtigt?

Grüne
Astrid Basler



Liestal, 25. Oktober 2008